Weihnachten 2022

PFARRBRIEF PFARRVERBAND AUFKIRCHEN

Aufkirchen Mariä Himmelfahrt **Höhenrain** Herz Jesu **Percha** St. Christophorus **Wangen** St. Ulrich

Der Engel sprach:
Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben.

Liebe Leserinnen und Leser,
am 20. Oktober 2012 wurde bei einer feierlichen Hl. Messe durch WB Wolfgang Bischof unser Pfarrverband gegründet mit den Pfarreien Mariä Himmelfahrt Aufkirchen, Herz Jesu Höhenrain, St. Christophorus Percha und der Kuratie Wangen. Bei der Seemesse im kommenden Jahr wollen wir dieses kleine Jubiläum noch einmal in den Blick nehmen.
In vielen Sitzungen und Besprechungen haben damals die Verantwortlichen in den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen zusammen mit Pfarrer Wandachowicz und Herrn Bannert überlegt, wie Zusammenarbeit und Pastoral im Pfarrverband organisiert werden und gelingen können.
Vieles wurde ermöglicht: es gibt einen Pfarrverbandsrat, dessen erster Vorsitzender Herr Heinz Diehl war mit Vertretern aus allen Pfarreien, einen gemeinsamen Kirchenanzeiger, eine Homepage, die Büros wurden miteinander vernetzt. Erstkommunion- und Firmvorbereitung werden für alle koordiniert, was vor allem die jetzige PVR-Vorsitzende Frau Resi Much und Diakon Golian machen. Der Haushalts- und Personalausschuss regelt alles, was die gemeinsamen Personal-Angelegenheiten und Konten betrifft. Dieses und vieles andere mehr konnte auf den Weg gebracht werden und ist heute für viele eine Selbstverständlichkeit. Allen, die das in die Wege geleitet haben, gebührt ein herzliches „Vergelt's Gott"!
Freilich, Verwaltung, Gremien etc. sind nur das Eine. Es geht auch um das innerliche Zusammenwachsen in den Köpfen und Herzen von uns allen. Der Priestermangel wird es notwendig machen, dass nicht immer und überall am Sonntag eine Hl. Messe gefeiert werden kann und wir dafür Wortgottesdienste feiern werden. Auch sollte die Mitfeier der Sonntagsmesse in einer anderen Kirche des Pfarrverbandes eine Selbstverständlichkeit sein und nicht gelten: „Wenn bei uns keine Messe ist, dann gehe ich halt nicht!" Die gemeinsame Feier des Gottesdienstes und die Begegnung mit den anderen sollte es uns wert sein, dafür ein paar Kilometer unterwegs zu sein.
Es wäre auch schön, wenn in allen Pfarreien und auch in den Filialkirchen Gottesdienste gefeiert werden, zu denen kein Priester notwendig ist. Gemeinsame Maiandachten, Rosenkranzgebet, Morgen- oder Abendlob,… das alles ist jederzeit möglich. So können unsere Kirchen weiterhin Orte des Gebetes und der Begegnung sein. Anregungen und Hilfen dazu gebe ich gerne.
Es würde mich freuen, wenn Sie alle diese meine Gedanken mit in den Advent nehmen und bedenken.
Für die Tage des Advents und das Geburtsfest des Herrn wünsche ich Ihnen – auch im Namen der Mitbrüder und Mitarbeiter - Mut zur Stille, Zeit zur Besinnung, Kraft durch das Gebet;
für das Neue Jahr den Schutz und den Segen des menschgewordenen Gottessohnes. Ihr Albert Zott, Pfr.

Aus dem Ministrantenleben im Pfarrverband

Die Zahl der Ministranten im Pfarrverband ist gewachsen und es ist schön zu sehen, wenn beim Altardienst bei den Festen und hl. Messen an Sonntagen auch unsere Minis dabei sind. Neben dem Altardienst und den Gruppenstunden in den jeweiligen Pfarreien haben wir auch Zeit für gemeinsame Treffen aller Ministranten aus dem Pfarrverband gefunden. Im Sommer war es ein Ausflug zur Wasserwacht, wo wir eine Führung über die gesamte Wasserwachtstation in Percha bekommen haben. Dank der Familie Bucher blieb es aber nicht bei der reinen Theorie, sondern wir durften auch mit den Rettungsbooten auf den See fahren. Die Eltern der Ministranten waren auch dabei und nach der Führung und Bootsfahrt konnten wir den Abend gemeinsam beim Grillen ausklingen lassen.

Zu Beginn der Schulferien haben wir einen Spiele- und Filmabend im Pfarrheim Aufkirchen organisiert. Aus der Jugendstelle Geretsried haben wir den neuen Jugendseelsorger Andreas Häring zu uns eingeladen, der uns verschiedene Gruppenspiele mitgebracht hat.

Als Highlight war in diesem Jahr auch ein Ausflug in den Skylinepark geplant, der leider wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste. Das holen wir im Sommer 2023 nach.

Mit der Jugendstelle haben wir auch schon einen Ausflug im Frühjahr geplant sowie viele weitere interessante Angebote.

Neue „Minis“ sind immer herzlich willkommen. Wer dabei sein möchte, einfach bei Diakon Jozef Golian melden!

10 Jahre Pfarrverband Aufkirchen

Gründung des PV im Jahre 2012
Nach dem Dekret von Kardinal Reinhard Marx zur Errichtung des Pfarrverbandes Aufkirchen mit den Pfarreien Aufkirchen, Höhenrain, Percha und der Kuratie Wangen haben die Pfarreien im Januar 2012 zur Bildung des neuen Pfarrverbandsrats je 2-3 PGR-Mitglieder benannt, die sich am 08. März 2012 zur ersten PVR-Sitzung in Aufkirchen trafen.

Der feierliche Eröffnungsgottesdienst mit Weihbischof Wolfgang Bischof (Bild), bei dem die Errichtungsurkunde für den neuen Pfarrverband Aufkirchen übergeben wurde, fand am 20. Oktober 2012 statt.

Der PVR von 2012 mit Pater Joseph Posch, Pfarrer Piotr Wandachowicz, 1. Vors. Heinz Diehl (hinten v. l.), 2. Vors. Resi Much (vorne l.), Diakon Robert Rausch (vorne r.) und den Mitgliedern aus den Pfarreien.

Der Weihbischof wünschte den Gläubigen Mut und Zuversicht und bedankte sich bei den kirchlichen Mandatsträgern und Helfern mit einem herzlichen „Vergelts Gott“.
Bei dem anschließenden Empfang im Pfarrsaal begrüßten Pfarrer Piotr Wandachowicz und PVR-Vorsitzender Heinz Diehl auch die Bürgermeister von Berg und Starnberg, die ihre Unterstützung zusicherten, sowie die Abordnungen der Vereine und die zahlreichen Gläubigen.

Emblem des PV Aufkirchen
Im Jahre 2015 nahm der PVR Kontakt mit dem Starnberger Grafik-Künstler Gerhard Joksch auf, der in ehrenamtlicher Arbeit ansprechende Entwürfe und Lösungen für die Embleme des Pfarrverbands und der Pfarreien, sowie für die Gestaltung von Kirchenanzeiger und Pfarrbrief vorlegte.

Das Logo drückt durch den Kreis und die vier verbundenen Kelche die Zusammengehörigkeit, durch die Farbgebung der Kirchen die Verschiedenheit der vier Pfarreien und durch die blaue Schrift die Lage am See aus.

Die in den 10 PV-Jahren wirkenden Priester: Piotr Wandachowicz, Pater Joseph Posch, Rupert Frania, Roman Jobst +2014, Anton Fürstenberger +2018, Dr. Wolfgang Schwab und Albert Zott

„Seelsorge in Neuausrichtung“
Auf Initiative und unter der Leitung von Hartmut Bannert startete der PVR 2014 dieses Projekt mit dem Ziel, u.a. Verwaltungs- und Seelsorgeaufgaben auf mehr Schultern zu verteilen, sowie eine PV-Homepage und Vernetzung der Pfarrbüros einzurichten. Durch die von PVR-Fachgruppen erarbeiteten Vorschläge konnte eine Reihe dieser Ziele, wie auch der gemeinsame Kirchenanzeiger realisiert werden.

Personalien
Als PV-Leiter wurde 2017 Pfr. Piotr Wandachowicz verabschiedet und Pfr. Albert Zott feierlich eingeführt (s.u.). Die Pfr. i.R. Roman Jobst und Anton Fürstenberger sind verstorben, Rupert Frania und Prälat Wolfgang Schwab feierten 50-jähr. Priesterjubiläum. Resi Much wurde 2018 PVR-Vorsitzende.

Gemeinsame Feierlichkeiten
In den 10 Jahren ist ein Eigenleben der Pfarreien geblieben und doch ein Zusammengehörigkeitsgefühl im PV entstanden. Dazu beigetragen haben

die Seemesse an Christi Himmelfahrt, der ökumenische Kreuzweg, Besuchsfahrten und gegenseitige Besuche bei

PV-Mitglieder in der Abtei Rohr

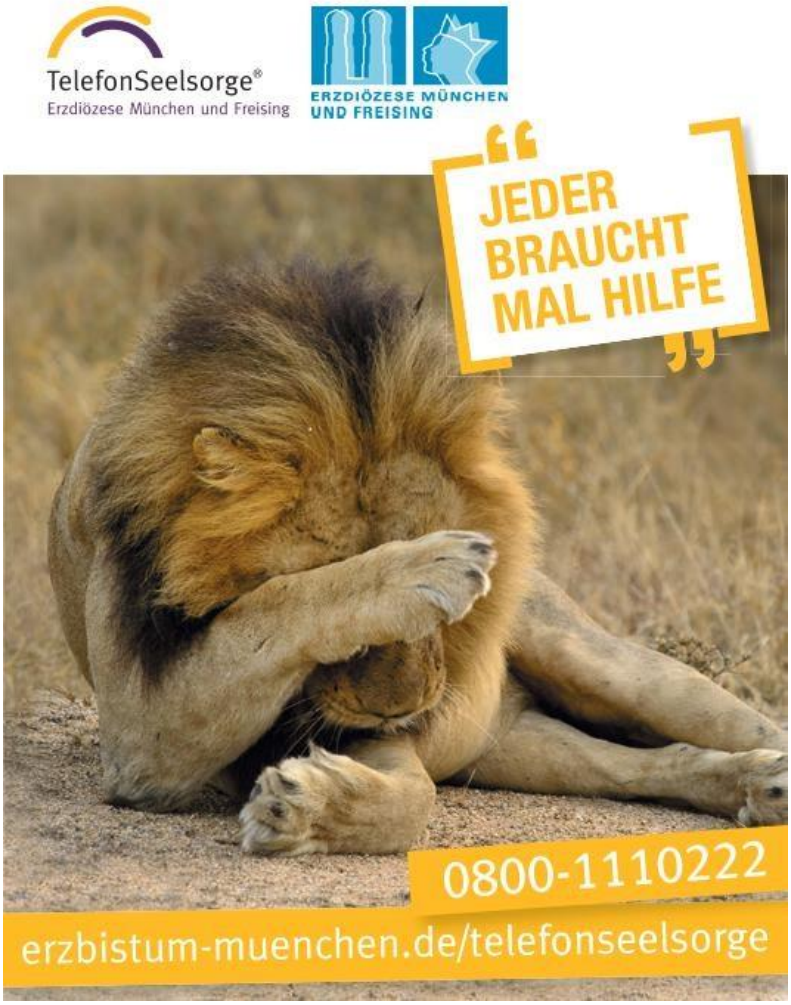
Vorträgen, abgestimmten Advents-Gottesdiensten, Neujahrsempfängen und Jubiläen sowie bei Aufführungen der Kirchenchöre unter der jeweiligen Leitung von Matthias Bauernfeind, Nils Schad, Gregor Wacker, Katja Knopp und anderen. ABr

Ökumenische Veranstaltungen
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 15.01.2023 **10.30 Uhr** in der Kath. Pfarrkirche Aufkirchen
Ökum. Wortgottesdienst

Dienstag, 17.01.2023 **15.00 Uhr** im Katharina von Bora-Haus in Berg
Seniorenkreis – „Biblisches Wort zum Neuen Jahr“

Donnerstag, 19.01.2023 **19.30 Uhr** im Pfarrheim Aufkirchen
Ökumenischer Neujahrsempfang – „Mit Gedichten und Musik ins Neue Jahr“
gestaltet von Toni Kometer und seinen Musikanten



Samstag, 03.12.		Hl. Franz Xaver, Ordenspriester
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
13.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Trauung von Johannes Jasper und Julia Rechner**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Engelamt bei Kerzenschein mit Stubnmusik „echt werden, wie Johannes“**

Sonntag, 04.12.		**2. ADVENT**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst mit den Kindergartenkindern**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**

Montag, 05.12.		Hl. Anno, Bischof von Köln
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**

Dienstag, 06.12.		Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**

Mittwoch, 07.12.		Hl. Ambrosius, Kirchenlehrer
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe**

Donnerstag, 08.12.		**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Andacht Senioren CSU**
18.30	Kempfenhausen, St. Anna	**Heilige Messe**

Freitag, 09.12.		Hl. Johannes Didakus
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
19.00	Farchach, St. Nikolaus	**Heilige Messe zum Patrozinium mit Stubnmusi u. Besuch vom Nikolaus**

Samstag, 10.12.		Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**

19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Engelamt bei Kerzenschein "sich bekennen, wie der Täufer"**
Sonntag, 11.12.		**3. ADVENT (Gaudete)**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Adventlicher Pfarrgottesdienst mit Stubnmusik**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee im Pfarrheim**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Kloster	**Kindergottesdienst in der Klosterkapelle**
Montag, 12.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Dienstag, 13.12.		Hl. Odilia u. Hl. Luzia
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Allmannshausen, St. Valentin	**Heilige Messe**
Mittwoch, 14.12.		Hl. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Donnerstag, 15.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Percha, Pfarrkirche	**Rosenkranz, Beichtgelegenheit**
18.30	Percha, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Anbetungsstunde**
Freitag, 16.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Samstag, 17.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Adventsgottesdienst mit Stubnmusi**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Engelamt bei Kerzenschein "Leben in Gottesfurcht"**

Sonntag, 18.12.		**4. ADVENT**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst**
Montag, 19.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Dienstag, 20.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
8.00	Berg, St. Johannes	**Heilige Messe**
Mittwoch, 21.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe**
Donnerstag, 22.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Freitag, 23.12.		Hl. Johannes von Krakau, Priester
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
7.50	Percha, Pfarrkirche	**Schulgottesdienst LSH Kempfenhausen**
Samstag, 24.12.		**Heiliger Abend -** ADVENIAT-Kollekte
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
15.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Kinder-Christmette im Pfarrhofgarten**
16.30	Höhenrain, Pfarrkirche	**Kinder-Christmette**
16.30	Percha, Pfarrkirche	**Kinder-Christmette**
17.00	Wangen	**Weihnachtsandacht im Freien**
21.00	Aufkirchen, Kloster	**Christmette**
21.30	Percha, Pfarrkirche	**Christmette**
22.30	Höhenrain, Pfarrkirche	**Christmette**
23.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Christmette**
Sonntag, 25.12.		**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN -** ADVENIAT-Kollekte
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Hochamt**
10.00	Percha, Pfarrkirche	**Hochamt**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Hochamt**

Montag, 26.12.		**HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Mörlbach, St. Stephanus	**Festgottesdienst, anschl. Pferdesegnung**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Festgottesdienst**
10.30	Harkirchen, St. Peter u. Paul	**Festgottesdienst**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
17.30	Berg, Anna-Kapelle	**Waldweihnacht und Segnung der Kinder**
Dienstag, 27.12.		Hl. Johannes, Apostel und Evangelist
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Mittwoch, 28.12.		Hll. Unschuldige Kinder
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Donnerstag, 29.12.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Freitag, 30.12.		Fest der Heiligen Familie
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Samstag, 31.12.		Hl. Silvester I., Papst
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Heilige Messe zum Jahresschluss**
17.00	Wangen, Pfarrkirche	**Heilige Messe zum Jahresschluss**
Sonntag, 01.01.		**NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
17.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst**
Montag, 02.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Dienstag, 03.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Mittwoch, 04.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
Donnerstag, 05.01.		
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
19.00	Aufkirchen, Kloster	**Anbetung vor dem Allerheiligsten**

Freitag, 06.01.		**ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Festgottesdienst**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Festgottesdienst**

Samstag, 07.01.		Hl. Valentin, Bischof von Rätien
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
18.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Rosenkranz und Beichtgelegenheit**
19.00	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Vorabendmesse**

Sonntag, 08.01.		**TAUFE DES HERRN**
7.00	Aufkirchen, Kloster	**Heilige Messe**
9.00	Höhenrain, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
9.15	Percha, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**
10.30	Aufkirchen, Wallfahrtskirche	**Pfarrgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee im Pfarrheim**
10.30	Wangen, Pfarrkirche	**Pfarrgottesdienst**

Die Intentionen finden Sie im aktuellen Kirchenanzeiger.

Interview zum 25-jährigen Dienstjubiläum von unserem Mesner Marinko Soldo

Zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum in Aufkirchen haben die „Mini-Reporter“ Felix und Chiara unseren Mesner, Marinko Soldo, interviewt:

Felix: Woher kommst Du und wie bist Du nach Aufkirchen gekommen?

Ursprünglich komme ich aus dem kroatischen Teil von Herzegowina. Meine Frau kommt aus Slavonien. Bevor wir 1997 nach Aufkirchen kamen, waren wir in der Nähe von Sinsheim.

Chiara: Gefällt es Dir bei uns?

Ein ganz klares „Ja!“

Felix: Wie wird man eigentlich Mesner?

Um Mesner zu werden, braucht man vor allem einen tiefen Glauben und muss der kath. Kirche angehören. Eine spezielle Ausbildung gibt es nicht.

Chiara: Was sind Deine Aufgaben?

In Aufkirchen bin ich ja nicht nur Mesner, sondern auch Friedhofsverwalter und Hausmeister und somit zuständig für alle Arbeiten rund um und in Kirche, Friedhof und Kindergarten.

Felix: Was gefällt Dir an Deiner Arbeit am besten und was am wenigsten?

Am besten gefällt mir, dass man viel Kontakt zu den Menschen hat. Am wenigsten mag ich Beerdigungen, das ist immer belastend.

Chiara: Gab es auch mal eine Zeit, in der Du etwas anderes machen wolltest?

Nein, die gab es noch nie. Mir gefällt meine Arbeit hier und wann immer ich mit anderen Mesnern rede, merke ich, wie gut es uns hier in Aufkirchen geht. Wir haben z.B. ganz tolle Ministranten. Das ist nicht selbstverständlich.

Felix: Wie viele Pfarrer hast Du in Aufkirchen schon als „Chef“ gehabt?

Das waren sieben. Der erste war Msgr. Alfons Wimmer, danach kamen Pfr. Dettenthaler, Abbé Pierre, Pfr. Rynkiewicz, Pater Laurentius, Pfr. Wandachowicz und jetzt Pfr. Zott.

Chiara: Gab oder gibt es auch besonders lustige Erlebnisse?

Lustig finde ich immer, wenn die Minis beim Dienst am Altar ihre Gewänder verlieren oder dem Pfarrer statt mit Wasser mit Wein die Hände waschen. Da muss ich immer schmunzeln, weil Kinder einfach sind, wie sie sind.

Felix & Chiara: Lieber Marinko, vielen Dank für das Gespräch!

Helfen Sie St. Stephanus in Mörlbach

Spätestens seit 1510 steht die St. Stephanuskirche in Mörlbach. Reichtum und Bedeutung der Ausstattung machen das kleine Gotteshaus zu einem der bemerkenswertesten Denkmäler im altbayerischen Raum.

Nachdem vor 12 Jahren die Innenrenovierung durchgeführt wurde, ist jetzt die Renovierung von Außenfassade und Dachstuhl dringend nötig, um das Gotteshaus zu erhalten.

Helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass dieses wichtige Vorhaben durchgeführt werden kann!

Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt, Aufkirchen
DE24 7009 3200 0005 4116 37
VR Bank Starnberg
VZ: St. Stephanus-Mörlbach.

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung.

Schon jetzt allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

Die Aufkirchner Sternsinger werden ab 6.1.2023 wieder in der Pfarrei unterwegs sein. Unter dem Motto *„Kinder stärken, Kinder schützen"* steht dieses Mal der Schutz von Kindern vor Gewalt im Mittelpunkt.

Wer sich den Sternsingern noch anschließen möchte, kommt bitte am 14.12.22 um 17h ins Pfarrheim zur Einkleidung der Könige.

Einladung zum Kirchenkaffee

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Pfarrgottesdienst im Pfarrheim Aufkirchen.

10 Jahre Pfarrverband – wie es mir erging

Seit meine Eltern mich wohl so ab dem dritten Lebensjahr zum Gottesdienst mitnahmen, war immer alles gleich: Eine feierliche Liturgie, meist mit Chorgesang, viele Ministranten, von denen ich später selbst einer wurde, eine fast volle Kirche und im Anschluss ein Glas Zitronenlimo bei Herrn Pfarrer Eimansberger.
Neben dem Ministrantendienst wurde man mehr und mehr „flügge“, bei mir zeigte sich dies in der Kolpingjugend, erst in der Gruppe, dann als Jugendleiter, später, aber noch sehr jung an Jahren, als Vorsitzender. Alles war sehr familiär – im wahrsten Sinne des Wortes – und die Wege waren kurz.
Dass sich die Zeiten ändern, war zum einen in Begrifflichkeiten, wie z. B. „Pfarradministrator“ spürbar – ich erlebte unter anderem die Herren „Don Evaldo“ Schmidt, Bernhard Baur und Dr. „HC“ Schmidbaur – zum anderen dadurch, dass selbige immer kürzer ihren Dienst vor Ort taten.
Pater Laurentius wohnte schon in Aufkirchen und Herr Pfarrer Zott vollendete letzten Endes das, was Herr Pfarrer Wandachowicz auf den Weg gebracht hatte. Und abgesehen von Corona schwänzte man schon einmal, wenn etwas beispielsweise in Percha stattfand.
Insgesamt stelle ich für mich fest, der ich weiterhin an der Kolpingbasis – Nikolaus, Kindergottesdienst, Theaterspiel – und aktuell in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung tätig bin, dass die Wege zwar weiter erscheinen und man sich an neue Familienmitglieder gewöhnen muss(-te). Doch wie heißt es so schön in einem Lied: „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“
Und es gibt viel zu tun, also: packen wir’s an!

Robert Stefke, Höhenrain

Kirchenchor Höhenrain

Über viele Jahrzehnte erfreute uns der Höhenrainer Kirchenchor mit seinem Gesang. Ob Mozart, Haydn oder Gruber, unter der jahrzehntelangen Leitung von Alfred Stefke und mit Friederike Stefke an der Orgel, danach übernahm Gregor Wacker, wurde fleißig geprobt und besonders an den Feiertagen gesungen. Aber vielleicht stimmt der Spruch: „Wenn es am schönsten ist, sollte man aufhören“. Wahrscheinlich hat auch die Corona-Pandemie und die dadurch entstandene Pause etwas dazu beigetragen, dass viele Chormitglieder erklärt haben, dass Sie nicht mehr weitersingen werden. Daraus resultierte dann leider das Ende des Kirchenchores.

Herzlichen Dank allen Sängerinnen und Sängern für ihr jahrelanges Wirken und Mitgestalten unserer Gottesdienste. *Es war sehr schön mit euch und ihr werdet uns fehlen!*

Im Oktober 2022 wurden nun die Sängerinnen und Sänger verabschiedet. Pater Joseph Posch sagte nach der Hl. Messe, der Abschied geschehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Denn der Gottesdienst wurde umrahmt vom Chor „Heagschroa“, der von Gregor Wacker geleitet wird. Jüngere Leute, „jüngere“ Musik und wunderbar anzuhören. Der Chor freut sich jederzeit über neue Mitglieder, die Proben finden jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Pfarrheim Höhenrain statt. (Text: Resi Much)

Kolpingsfamilie Höhenrain

Im Juli trafen sich endlich wieder unsere Senioren am Pfarrheim. Unser neues oranges Kolpingzelt kam dabei als Sonnenschutz zum Einsatz und hat sich prima bewährt.

Am 18. Juli konnten wir bei schönstem Wetter wieder die Bergmesse auf dem Wallberg genießen.

70. Geburtstag von Pater Joseph

Am 11. November feierte unser Präses seinen runden Geburtstag. Wie Adolf Kolping schon sagte: „Gott stellt jeden dahin, wo er ihn braucht“. Wir sind dankbar, dass Pater Joseph bei uns ist und wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit und dass er uns weiterhin so verbunden bleibt.

Termin 2023: 25. März, Sammelaktion

Weihnachtstraditionen unserer Mitschwestern und -brüder

In unserem Pfarrverband kümmern wir uns seit Februar 2022 um Geflüchtete aus der Ukraine, die meisten russisch-orthodoxe Christen. Wir haben ein paar Familien gefragt, wie sie hier Weihnachten feiern werden – fern ihrer Heimat.

„Dem Weihnachtsfest voraus geht eine 40-tägige Fastenzeit, in der man Gerichte ohne Fleisch, Milch und Eier isst, an Sonntagen gibt es Fisch.

Umso größer die Freude, wenn am Fest der Geburt Christi – wir feiern es am 7. Januar – leckere Spezialitäten serviert werden; traditionell sollen es zwölf Verschiedene sein! Eine davon ist *Kutja* (siehe Bild), in Wasser eingeweichtes Getreide (meist Weizen) zusammen mit Trockenobst, Nüssen, Mohn und Honig.

Der Tag vor dem Fest, also der 6.1., trägt den Namen *Sotschelnik:* In der Kirche werden die Kaiserlichen Stunden gebetet, eine Art von Stundengebet.

Der 7. und 8.1. sind arbeitsfreie Tage, deshalb wird davor alles geputzt – auch die Seele mit dem Sakrament der Versöhnung und Gottesdienstbesuch. Zum feierlichen Tisch sollen so viele Familienmitglieder wie möglich kommen…

In der Weihnachtszeit grüßt man sich: ‚Christus wird geboren. Feiert ihn. Christos raschdajetsja. Slavite jego.'

Interview J. Golian, Bearbeitung RP

Fernöstlicher Adventsimpuls

Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt, dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt, müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt, muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht, muss man ihn im eigenen Herzen finden.

(Laotse)

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats Percha wünschen Ihnen allen friedvolle Weihnachten!

Interview-Reihe „Mein Glaube“

Gertrud-Maria Steigenberger ist seit diesem Jahr Mitglied im Pfarrgemeinderat Percha – wir wollten mal über Gott und die Welt sprechen!

Eine Kindheitserinnerung an Kirche/Glaube:

„Die Fronleichnamsprozession in Aufkirchen: Ich als Erstkommunion-kind, neben dem „Himmel“ schreitend, hinter uns singend der Kirchenchor – wunderschön!“

Daran erinnere ich mich noch aus meiner Firmvorbereitung/Firmung:

Der Unterricht fand in der Schule statt, mit Pfr. Wimmer. Ich ging nicht ungern hin … er wusste auf alle Fragen eine Antwort! *(lacht)*

Mein Lieblingsgebet:

Kommt auf die Situation an… Mein Geheimtipp: Wenn man stockmüde ist und Autofahren muss: Espresso, Cola, Fenster auf – hat mir alles nicht geholfen. Aber: Rosenkranzbeten! Da fährt man problemlos auch zum Flughafen raus.

… und Lieblings-Kirchenlied?

„Segne du Maria“

Mein schönster Gottesdienst war in…

… Limburg: die Priesterweihe von Lothar Frank.

Meine größte Sorge zu Kirche/Glaube:

Dass die Kirche den „Schuss“ des Missbrauchsskandals nicht gehört hat und nicht genug zu ihren Taten steht und sich zu sehr herausredet.

Was hoffst du?

Dass die Priester in den Predigten ihre Chancen besser nutzen!

Wenn ich jemand anderem nur einen Satz über Jesus sagen könnte:

„Du bist jede Minute deines Lebens beschützt und behütet.“

Interview: R. Pittinger

Musikalische Weihnachten in der Pfarrei St. Christophorus

<u>Christmette um 21:30 Uhr</u>

Der Kirchenchor von St. Christophorus zu Percha umrahmt nach dreijähriger Corona-Pause wieder die Christmette mit der romantischen „Pastoral-Messe“ von Karl Kempter.

<u>Kinder-Mette um 16:30 Uhr</u>

In diesem Jahr soll zur Kindermette auf vielfachen Wunsch wieder das Weihnachtsspiel von Carl Orff aufgeführt werden. **Die Leiterin Beate Schad hofft, dass sich genug Kinder für den Engelchor melden**, die auch bereit sind, ab 20. November nach jedem Sonntagsgottesdienst in Percha gegen 10:15 Uhr zu proben. **Voraussetzung für eine Aufführung ist auch, dass sich drei Hirten finden.**

Wir werden die Gemeinde rechtzeitig informieren, ob eine Aufführung des Orff-Weihnachtsspiels zustande kommt.

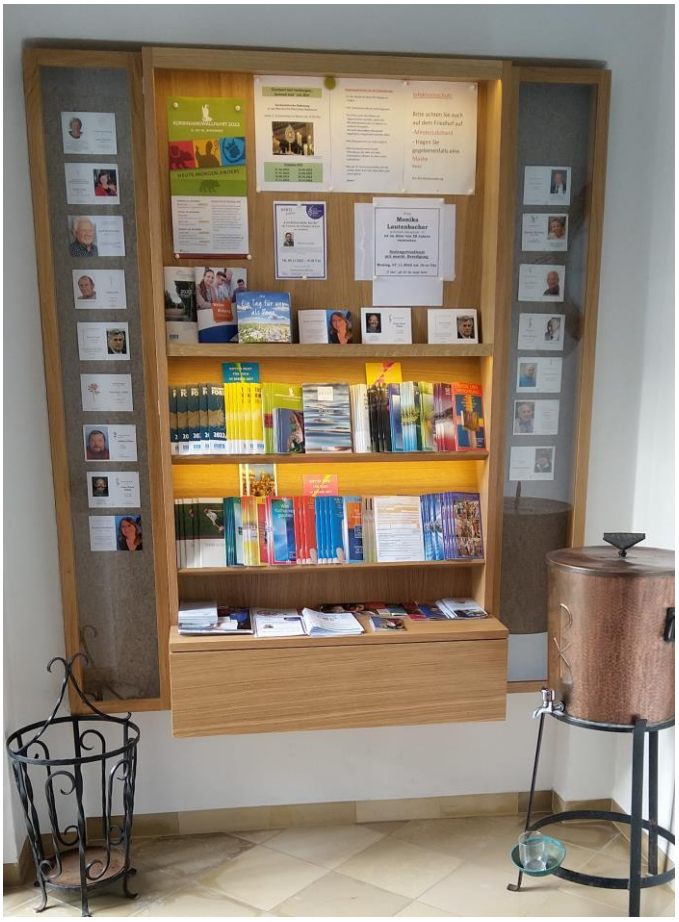
Besuch beim Hl. Nantovinus

Irgendwie hatte man das Gefühl, dass sich nach der langen Corona-Zeit jeder freute, wieder mal einen Ausflug in größerer Runde machen zu können!

Kaum einer der 33 Ausflügler war vorher schon einmal in der Nantweiner Kirche. Die tragische Martyriumsgeschichte des Rompilgers Nantovinus kannte man allenfalls aus dem "Brandner Kaspar". Die Schönheit der Altäre und des gesamten Innenraumes hat die Besucher schwer beeindruckt. Der lange Jahre völlig verrußte Kirchenraum wurde erst kürzlich renoviert, so dass jetzt auch der wertvolle Stuck aus dem frühen 17. Jahrhundert voll zur Geltung kommt.
Das zweite Ausflugsziel, die Wolfratshauser Dekanatskirche St. Andreas, hatten einige unserer Ausflügler noch von ihrer Firmung her in Erinnerung. Der mächtige Bau in der Wolfratshauser Altstadt war am 3. Oktober noch mit üppigen Erntegaben geschmückt. Nach einer kurzen Andacht trafen sich die aus Wangen, Neufahrn und Ebenhausen angereisten Teilnehmer zur Brotzeit in der nahen Flößerei-Wirtschaft.

Neues Möbelstück in St. Ulrich

Die Besucher des Gottesdienstes zu Mariä Himmelfahrt staunten nicht schlecht: Die lange geplante Ersetzung des alten Schriftenstandes kam endlich zum Abschluss. Alle Aushänge und Broschüren haben nun einen angemessenen Platz gefunden. Besonders begrüßenswert ist, dass Raum für die Sterbebilder geschaffen wurde und auf diese Weise an die Verstorbenen der Pfarrgemeinde erinnert werden kann.
Dank an die Kirchenverwaltung und alle an dem Projekt Beteiligten!



„Geschwisterliche Kirche“ – ein Versuch, die orthodoxe Kirche zu verstehen

Der Krieg in der Ukraine hat sicher dazu beigetragen, dass sich 25 Interessierte aus dem ganzen Pfarrverband informieren wollten, wie es zu der angespannten Situation innerhalb der orthodoxen Kirchen und speziell mit der russisch-orthodoxen Kirche kommen konnte. Diakon Jozef Golian, der aufgrund seiner slowakischen Heimat die Thematik von klein auf gut kennt, führte die Besucher im Wangener Pfarrheim durch 2000 Jahre Christentum. In dieser Zeit haben sich die ehemals west- und oströmisch-byzantinische Kirche in einigen Grundsätzen, vor allem aber bezüglich vieler Traditionen auseinanderentwickelt. Schwierig zu überblicken sind die zahlreichen regionalen christlich-orthodoxen Kirchen und ihre Beziehung zueinander – aktuell zusätzlich erschwert durch das Verhalten der russisch-orthodoxen Kirche und ihres Patriarchen Kyrill im Krieg gegen die Ukraine.

Komplett zerlegt und wieder zusammengefügt

Nach 38 Jahren waren einige Reparaturen und vor allem die Reinigung der Wangener Kirchenorgel dringend notwendig geworden. Die Orgelbauer der Firma Jann aus Niederbayern haben das Instrument komplett zerlegt und das Gehäuse sowie jede einzelne Pfeife gesäubert. Sie sorgten mit der Renovierung dafür, dass sich der festgestellte Schimmelansatz in dem teuren Stück nicht weiter ausbreiten kann. Die Organisten dürfen sich darüber hinaus auf eine neue Beleuchtung der Manuale und endlich auch der Pedale freuen. Die Arbeiten konnten Anfang November abgeschlossen werden. Um die Kosten der Maßnahme decken zu können, hofft die Pfarrgemeinde auf Unterstützung und großzügige Spender!

Kath. Kirchenstiftung St. Ulrich Wangen
IBAN DE02 7509 0300 0002 1822 97
"Spende Orgel St. Ulrich Wangen"

Pfarrer Albert Zott	**Tel. 08151-9987980**
Pater Joseph Posch	**Tel. 08151-5331**
Pfarrer i. R. Rupert Frania	**Tel. 08171-2148331**
Diakon Jozef Golian	**Tel. 08151-9980190**
Verwaltungsleiter Andreas Gams	**Tel. 08151-99879813**

Aufkirchen: Lindenallee 2 82335 Aufkirchen
Tel. 08151-9987980 Fax 08151-99879821
Mail-Adresse: Mariae-himmelfahrt.aufkirchen@ebmuc.de
Internet: www.pfarrgemeinde-aufkirchen.de
Bürozeiten: Mo. 9.00 - 11.00 Uhr, Di. Do. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

---

Höhenrain: Kirchanger 6 82335 Höhenrain
Tel. 08171-214830 Fax 08171-2148320
Mail-Adresse: Herz-jesu.hoehenrain-berg@ebmuc.de
Internet: www.pfarrgemeinde.hoehenrain.de
Bürozeiten: Mo. Do. 8.30 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Percha: Berger Str. 17 82319 Percha
Tel. 08151-12900 Fax 08151-666972
Mail-Adresse: St-christophorus.percha@ebmuc.de
Internet: www.christophorus-percha.de
Bürozeiten: Montag und Mittwoch, 9.00 – 11.30 Uhr

Wangen: Pfarrweg 5 82319 Wangen
Internet: www.pfarrweb.de
Bürozeiten: siehe Pfarrbüro Percha

Pfarrverband: siehe Pfarrbüro Aufkirchen
Internet: www.pfarrverband-aufkirchen.de
Mail-Adresse: info@pfarrverband-aufkirchen.com
Herausgeber: Pfarrverband Aufkirchen
Verantwortlich: Pfarrer Albert Zott
Redaktionsteam: Anton Brunner, Reiner Pittinger, Thomas Pentenrieder, Claudia Ehrhardt, Resi Much
Layout: Helga Müller **Titelbild:** Hans-Peter Höck
Bild: Birgit Seuffert, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de
Design: Gerhard Joksch – STA 2015
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen